davon 12 Ballen, welche jedesmahl 36 Cent. (jeden Cent. zu 106 ℔) brutto gewogen, Tara wie vor. A gewinnt 16 pro Cento, B gewinnt 5 Stüb. Clev. an jedem ℔ lauter, C lößt 1043 rth. 25 ½ stübr. alle darauf gegangene Unkösten betragen sich 108 ½ rth. Was gebührt jedem vom Gewinn, vermög seines Einlegens, und wie viel muß einer dem andern, nach Schliessung des Handels, wieder heraus geben? Die banco agio 4 ½ pro Cento, den Wechsel-Cours wie oben.

Fac. A gebührt vor seinen Gewinn 129 Rthlr. 49 Stüb. 3 Hell. B 133 Rthlr. 59 Stübr. 11 Hell. C 282 Rthlr. 17 Stübr. 12 Hell.

Auch muß A 297 Rthl. 14 Stüb. 14 Hell. B 423 Rth. 44 Stüb. 2 Hell. beyde an C heraus geben.

Die Brüche im Facit laß fahren.

Zweyfache Gesellschafft.

Zweyfache Gesellschafft ist: wann mehrerley Personen
Ein ungleich Capital, auch ungleiche Zeit,
In Handel han gelegt; doch wanns die Müh wil lohnen,
Daß vorfällt ein Gewinn, getheilt nach Billigkeit.

1. Drey legen in einen Handel, A legt 500 rthlr. stehet 14 Monat, B 600 rthlr. stehet 12 Monat, C 700 rthlr. stehet 10 Monat, und finden gewonnen zu haben, 475 Rthlr. was gebührt jedem, vermög seines Einlegens, und Zeit, so jeder beym Handel gestanden?

Fac. { A 156 rthlr. 67 alb. 2 $\frac{2}{53}$ hell.
B 161 rthlr. 25 alb. 7 $\frac{49}{53}$ hell.
C 156 rthlr. 67 alb. 2 $\frac{2}{53}$ hell. }

Mult. eines jeden Einlegen mit seiner Zeit, so er beym Handel gestanden, solch Collect sey dein Theiler, als:

A 500	B 600	C 700
14	12	10
70	72	70
72		
70		
212	rthlr. 475	70 A 72 B 70 C

2. Item vier Ochsen-Händler, mieten zusammen eine Weide, um 396 Rthlr. darauff treibt A 40 Ochsen 18 Wochen, B 30 Ochsen 16 Wochen, C 20 Ochsen 12 Wochen, D 16 Ochsen 9 Wochen lang, die Frag ist: Wie viel jederer, vermög der Ochsen, und der Zeit, so er geweidet, zu bezahlen schuldig?

Facit { A 180, B 120, C 60, D 36 } Rthlr.

3. Item ein Land-Getäuer, hat um gleiche Belohnung, von jedem Cent. jede Meil, einem Kauffman nach 4 unterschiedlichen Städten Ladung empfangen, und von ihm überall an Lohn empfahen $83\frac{1}{4}$ Rthlr. dessen sol er ihm nacher Düsseldorff, welches seynd 3 Meilen, 16 Cent. und nacher Cölln, welches seynd 5 Meilen, 18 Centn. und nacher Lühnen, welches seynd 7 Meilen, 24 Cent. und nach der Lippstadt, welches seynd 12 Meilen, 30 Centn. fahren. Die Frag ist: Wie viel solchs von jedem Theil, nach jeder obbenennten Stadt insonderheit, an Lohn beträgt? Auch wie viel er vor jeden Cent. jede Meil, an Lohn empfangen?

Facit { A 6, B $11\frac{1}{4}$, C 21, D 45 } Rthlr.

Facit 10 alb. vor jeden Cent. jede Meil.

4. Item ein Werck-Meister hat mit seinen zweyen Knechten ein Arbeit verfertiget, und dafür an Lohn empfangen 86 Rthlr. Nun haben sie ungleiche Zeit daran gearbeitet, dann so oft der Meister 6 Tag, ist jeder Knecht 10 Tag und der Lehrjunge 8 Tag in Arbeit gewesen; der Meister hat täglich, wann er gearbeitet, 20 Stübr. jeder dero Knecht 15 Stübr. und der Junge 12 Stübr. verdienet. Die Frag ist: Wie lange Zeit jeder gearbeitet?

Facit { Der Meister 10 Wochen.
Jeder Knecht 16 Wochen 4 Tag.
Der Lehrjung 13 Wochen 2 Tag.

Meister.	Knechte.	Junge.
6 Tag.	10 Tag.	8 Tag.
20 Stübr.	15 Stübr.	12 Stübr.
120 Meist.	150	96

150) zwey Knechte.
150)

96 Junge.

516 —— rthlr. 86 —— Meister. 6 | 120

6 | 6   1   20 Rthlr.

1

Stübr.   Tag.   Rthlr.

20 | 20 —— 1 —— 20

1

60

20 | 1200

6 | 60

Facit 10 Wochen.

Also auch mit andern.

5.

5. Item drey machen eine Gesellschafft, dazu legt A 500 Rthlr. steht 14 Monat, B legt eine Summa Gelds, steht 12 Monat, C legt 40 Ohmen Wein, steht 10 Monat, sie theilen zu End ihrer Handlung, rechter Rechnung nach, ihren erlangten Gewinn, davon bekommt A 156 Rthlr. 67 Alb. $2\frac{2}{53}$ Hell. B 161 Rthlr. 25 alb. $7\frac{49}{53}$ Hell. C so viel als A, die Frag ist, was B eingelegt, und was 1 Ohm Weins, so C eingelegt, werth gewesen?

Fac. (B 600 Rthlr. eingelegt.
C $17\frac{1}{2}$ Rthlr. jede Ohm wehrt.

Setze A Gewinn, kömmt von A, Capital und Zeit, auch was für Capital und Zeit, ist B Gewinn entsprungen? Kommt 7200 Capital und Zeit. Solchs theil ab durch - B Zeit, kommt Antwort B. Also auch mit - C.

6. Item 2 handelen auff 6 Monat, legt A, im Anfang 400 rthlr. und nach Verlauff 2 Monat 1 Woche, legt er noch hinein 240 rthlr. steht damit biß zu End ihrer Handlung, B legt nach Umgang 5 Wochen des Anfangs, 600 Rthlr. und da $2\frac{1}{2}$ Monat vergangen, nimmt er hinaus 250 Rthlr. und nach 3 Wochen, legt er wieder hinein, 150 Rthlr. handelt damit biß zu End ihres Contracts, gewinnen damit 310 rthlr. was gebührt jedem? Den Monat 4 Wochen.

Fac. (A 176
B 134) Rthlr.

Mon.	Mon.	Woch.	Woch.	Mon.
6	2	1	24	$2\frac{1}{2}$
4	4		18	4
24	9		6	10
÷ 9				3
				5
15				18

rthlr.
400
9
3600
rthlr.
400
240
640
15
3200
640
9600
3600
15 | 13200
A 88
B 67
155 — 310 — 88 rthlr. A

rthlr.
600
10
6000
rthlr.
600
250
350
3
1050
rthlr.
350
150
500
6
3000
6000
1050
15 | 10050
B 67

1 — 2 — 67 B

7. Item drey machen eine Gesellschafft, dazu legt A 500 rthlr. steht $8\frac{2}{5}$ Monat, B $123\frac{1}{13}$ Pistolette, steht $9\frac{1}{2}$ Monat, C legt 800 rthlr. haben gewonnen 730 rthlr. davon gebührt A 210 rthlr. B 280 rthlr.

Die

die Frag ist: Was 1 Pistolette gegolten, und wie lang C bey der Handlung gestanden?

Fac. ($4\frac{7}{8}$ Rthlr. jede Pistol. gegolten, und C 6 Monat gestanden.

Dieses ist der 5 Aufgabe gleich.

8. Item 2 machen eine Gesellschafft, 1 Jahr lang, legt A 500 Rthlr. B 600 Rthlr. nach Verlauff 4 Monat, begehrt C so viel einzulegen, daß er den vierten Theil vom Gewinn bekomme. Weiters nach $1\frac{1}{3}$ Monat, contrahiren sie mit D, daß er so viel einlegen sol, damit er $\frac{2}{9}$ vom gantzen Gewinn zu geniessen habe, und beträgt sich derselbe 616 rthlr. nun ist die Frag: Was C und D einlegen müssen, und was jedem vom Gewinn gebühre?

Fac. (C 550, D 1056) Rthlr. einlegen.

Fac. { A 150, B 180, C 110, D 176 } Rthlr. vom Gewinn.

Mult. A und B Einlegen mit ihrer Zeit, solchs Product addir, und sprich, $\frac{3}{4}$ A, B, kommt von A, B, Einlegen und Zeit, was $\frac{1}{4}$ C, kommendes theil ab in C Zeit, kommt Antwort C Einlegen. Such D Einlegen, wie mit C geschehen; weiters such jederm sein Gewinn, nach Arth der Gesellschafft, so ists verricht.

9. Item 3 Fleischhauer treiben etliche Kühe zusammen auff eine Weide, A 24 Kühe, und muß zu Weide-Lohn geben 33 Rthlr. B treibt 32, und gibt $45\frac{1}{2}$ rthlr. C 36, und muß bezahlen $59\frac{5}{8}$ rthlr. und aller ihrer Zeit ist, so sie zu weiden gehabt, 20 Wochen $2\frac{1}{2}$ Tag: die Frag ist: Wie lange Zeit jeder weiden lassen?

Fac.	A	6 Wochen	2	Tag.
	B	6 Wochen	$3\frac{1}{2}$	Tag.
	C	7 Wochen	4	Tag.

Theil jedes Geld durch die Zahl der Kühe, die Quotienten addir, das Collect setz vorn, ihrer aller Zeit mitten, und verfahre nach Lehr der Gesellschafft, so wirst du bericht.

10. Item 3 legen zusammen eine Summa Gelds, A legt $\frac{1}{2}$ der Summa minder 80 rthlr. B $\frac{1}{3}$ + $23\frac{1}{3}$ rthlr. C $\frac{1}{4}$ ÷ 10 rthlr. mit solcher Abred, daß, A, so offt mit 100 rthlr. 8, als B 7, und C 6 rthlr. von zukünfftigem Gewinn empfahen und geniessen sol, und ihrer aller Gewinn ist 382 rthlr. was gebührt jedem, vom Capital und Gewinn, wieder zu empfahen?

			rthlr.
A	$\frac{1}{2}$	÷	80
B	$\frac{1}{3}$	+	$23\frac{1}{3}$
C	$\frac{1}{4}$	÷	10
	$1\frac{1}{12}$	÷	$66\frac{2}{3}$
÷	1		

Fac.	A	$490\frac{2}{3}$	rthlr.
	B	$425\frac{1}{3}$	
	C	266	

$\frac{1}{12}$ ist $66\frac{2}{3}$ was 1 gantz

Antw. 800 rthlr. ihr aller Einlegen.

Weiters nimm aus 800 rthlr. jedes sein Einlegen, kommt jedes Einlegen besonder. Mult. jedes Einlegen mit seinem Geld, so er pro Cento gewinnen wil, solchs addir und setz vorn, ihr aller Gewinn mitten, und mache es, wie vor gelehret ist, nach der Gesellschafft.

11. Item vier legen in einen Handel, je drey und drey zusammen, als A, B und C $\frac{1}{2}$ der Summa + 100 rthl. B, C, D, $\frac{7}{8}$ + 25 rthlr. C, D, A, $\frac{5}{6}$ ÷ $33\frac{1}{3}$ rthlr. D, A, B, $\frac{3}{8}$ ÷ 50 rthlr. stehet A 12, B 11, C 10, D 9 Monat, haben gewonnen, die Halbscheid ihrer aller Einlegen, die Frag ist, was jeder anfangs eingelegt, und was jedem vom Gewinn gebühre?

Fac.

Facit { A 100, B 200, C 300, D 400 } rthlr. eingelegt.

Facit { A 60, B 110, C 150, D 180 } rthlr. vom Gewinn.

		rthlr.		gantz.				
A, B, C,	$\frac{1}{2}$	+	100	von	1	rest D	$\frac{1}{2}$ ÷	100
B, C, D,	$\frac{7}{8}$	+	25	—	1	— A	$\frac{1}{8}$ ÷	25
C, D, A,	$\frac{5}{6}$	÷	$33\frac{1}{3}$	—	1	— B	$\frac{1}{6}$ +	$33\frac{1}{3}$
D, A, B,	$\frac{3}{4}$	÷	50	—	1	— C	$\frac{1}{4}$ +	50
							1 $\frac{1}{24}$ ÷	125
							1 +	83 1
							$\frac{1}{24}$ ÷	$41\frac{2}{3}$
$\frac{1}{24}$	—	rthlr.	$41\frac{2}{3}$	—		1		

Antw. 1000 rthlr.

Aus 1000 nimm A, B, C, D, jedes insonderheit, kommt jederes Einlegen; so ist das übrige leicht zu berechnen.

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

WEil Nutzen und Schaden sich findet im Handel,
Beyds wird hier gelehret: durch Rechnen gezeigt;
Wie viel nun der Kauffman im Handel und Wandel
Per Cento gewinnet? Verschweiget er, mich deucht.

1. Ei-